

# Erfassung von Präsentationsobjekten

## Einordnung des Begriffs „Präsentationsobjekt“

- Das Kartenbild wird in erster Linie durch die Darstellung der Objektgeometrie erzeugt.
- Präsentationsobjekte sind grafische Elemente, die das Kartenbild zusätzlich anreichern. Damit soll
  - » Die Lesbarkeit des Planes erhöht werden
  - » Der Informationsgehalt des Planes durch zusätzliche Informationen angereichert werden.
- Die Position der Präsentationsobjekte wird bei der Erfassung festgelegt. Die Festlegung erfolgt in der Regel nach kartografischen Gesichtspunkten.
  - » Harmonisches Kartenbild
  - » Freistellung gegenüber anderen Objekten

## Arten von Präsentationsobjekten

### Texte (PT\_\*)

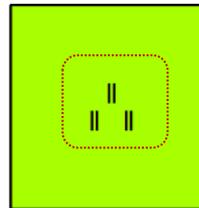
- Darstellen von Attributwerten eines Objektes im Kartenbild
- Darstellen einer Z-Koordinaten (Höhe) zu einem punktförmigen Objekt im Kartenbild



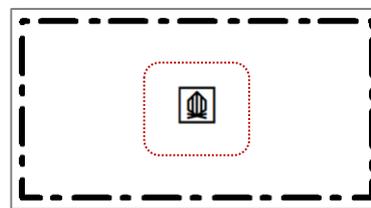
UP\_Baum

### Punktzeichen (PP\_\*)

- Hervorheben einer Flächenfachbedeutung (Grünflächen, Funktionale Flächen)
- Piktogramme für einen Feuerwehrplan



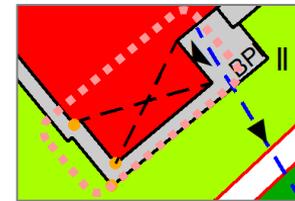
UF\_Gruenflaeche



UF\_Grillplatz

### Liniensymbole (PL\_\*)

- Anzeige der Fließrichtung eines Gewässers
- Hervorhebung von Überdachungen



UL\_LeitungAbwasser  
UF\_GeabaeudeAllgemein

## Platzierungsregeln für textförmige Präsentationsobjekte (1/3)

- Die textförmigen Präsentationsobjekte sind so zu platzieren, dass eine Zuordnung des Textes zum zugehörigen Objekt möglich ist.
- Die textförmigen Präsentationsobjekte sind so freizustellen, dass sie sich nicht mit anderen Präsentationsobjekten oder einer Objektgeometrie überlagern.
- Ist eine gegenseitige Freistellung der Texte aus Platzgründen nicht vermeidbar, so ist mindestens der Inhalt eines Grund- bzw. Fachplanes (thematische Selektion aus dem Gesamtdatenbestand, Anhang 2.2 der BFR Liegenschaftsbestandsdokumentation) gegenseitig freizustellen.

## Platzierungsregeln für textförmige Präsentationsobjekte (2/3)

Die Positionierungsregeln der Texte ist im Katalog dokumentiert.

▼ Name	Baumnummer	Attributtyp	Text	Pflicht	Nein
Erfassungspflicht	Nein	Ausgabe im Plan	Optional	Kennung	Baumnummer
Beschreibung	liegenschaftsweit eindeutige Nummer oder Bezeichnung zur Identifikation des Baumes				
Textformat	Darstellung durch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Basisschema.Praesentationsobjekte.<a href="#">PT_TextMitEinfuegepunkt</a></li> <li>Basisschema.Praesentationsobjekte.<a href="#">PT_TextMitStandlinie</a></li> </ul>			
	Maßstabsbereich	von 1:1 bis 1:500	Position [mm]	X:5; Y:3,5	
	Präfix		SUFFIX		
	▶ Textmuster (1:2)	Text	Textformatname	schwarz_1,5_n_n	



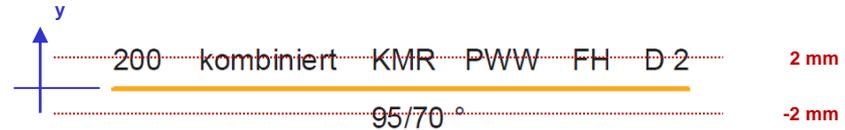
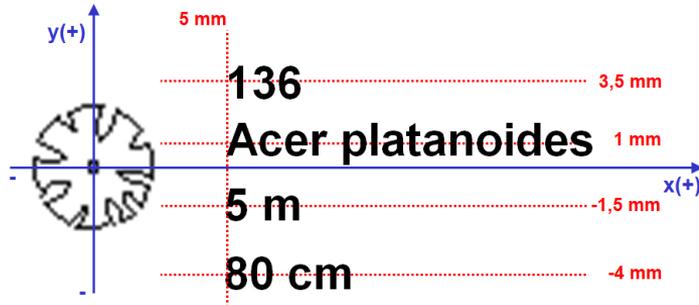
Die Textposition ist eine Empfehlung, die insbesondere auf die relative Reihenfolge der Texte zueinander abzielt.



Die in der Katalogversion 1.1 enthaltenen Textpositionen bedürfen der Überarbeitung! → Katalogversion 1.2.

## Platzierungsregeln für textförmige Präsentationsobjekte (3/3)

- Die Position ist als relative Position der Texte zueinander in Bezug auf einen gemeinsamen Bezugspunkt oder Bezugslinie zu verstehen.
- Bei Punktobjekten ist der Bezugspunkt im Idealfall der Objektmittelpunkt.
- Bei linienförmigen Objekten ist im Idealfall der Abstand zur Objektachse einzuhalten.



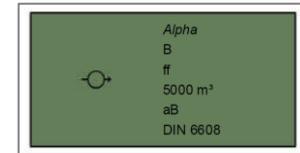
## Überarbeitung der Platzierungsregeln für textförmige Präsentationsobjekte

### ➤ Allgemeine Regeln für die Reihenfolge:

- » Das wichtigste zuerst (Bezeichnung, Name, Identifikation)
- » Nur ein Fachattribut (ohne Bemerkung und Z-Koordinate) → Keine Festlegung der Reihenfolge notw.

### ➤ Regeln für flächenförmige Objekte:

- » Die Beschriftung der Objekte erfolgt in der Regel als vertikal angeordnete Gruppe
- » Der Abstand richtet sich nach der Textgröße (bei Textgröße 1,5mm → 1mm Leerraum zwischen den Zeilen = 2,5mm Abstand der Einfügepunkte)



### ➤ Regeln für linienförmige Objekte:

- » Texte oberhalb der Standlinie
- » Abstand des Texteingüepunktes zur Mittelachse 2mm (wenn nicht die Signaturstärke dagegenspricht)
- » Nachgeordnete Attribute können unterhalb der Objektgeometrie angeordnet sein



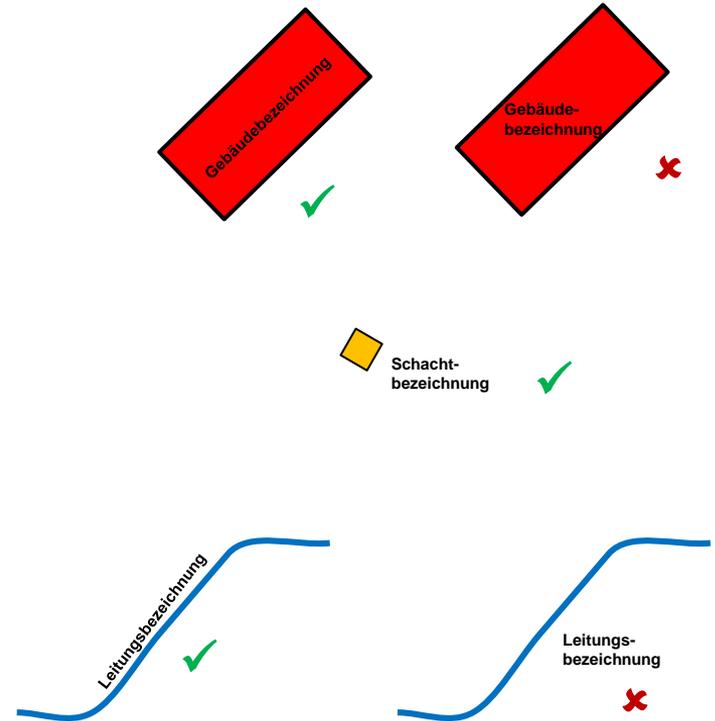
### ➤ Regeln für punktförmige Objekte:

- » Die Beschriftung der Objekte erfolgt in der Regel als vertikal angeordnete Gruppe
- » Der Abstand richtet sich nach der Textgröße (bei Textgröße 1,5mm → 1mm Leerraum zwischen den Zeilen = 2,5mm Abstand der Einfügepunkte)



## Empfehlungen / Hinweise zur Ausrichtung von Texten

- In der Regel sind die Texte ohne Drehung (Standardausrichtung, Ausrichtung nach „Norden“) in den Plan zu platzieren.
- Bei flächenförmigen Klassen wird empfohlen, den Text in das Objekt zu platzieren und an der Längsachse des Objektes auszurichten.
- Ist die Objektfläche sehr klein (Schacht) oder auch sehr groß, wird die Standardausrichtung empfohlen.
- Bei linienförmigen Objekten wird die Ausrichtung der Texte in Richtung der Objektachse empfohlen. Dies dient insbesondere der besseren optischen Zuordnung der Texte zum zugehörigen Objekt.



## Positionierungsregeln für punktförmige Präsentationsobjekte

### Präsentationsobjekte zur grafischen Betonung der Objektbedeutung

- Wird in der Regel bei flächenförmigen Klassen verwendet.

### in Grün- und Freiflächen gilt:

- Je Objekt/Fläche ist mindestens ein Präsentationsobjekt innerhalb der Fläche im Flächenschwerpunkt zu setzen.
- Bei großen Flächen können weitere Präsentationsobjekte platziert werden.
- Bei Kleinstflächen kann das Präsentationsobjekt auch entfallen.

